

RS Vwgh 1972/2/28 0081/71

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.1972

Index

L10015 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Salzburg
L80005 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Salzburg
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art119a Abs9;
GdO Slbg 1965 §72b Abs2;
ROG Slbg 1968 §19 Abs3;
VwGG §34 Abs1 impli;

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Der Bescheid der Landesregierung, mit dem einem Antrag einer Gemeindevertretung auf Gewährung einer Ausnahme nach § 19 Abs 3 Raumordnungsgesetz 1968 die Zustimmung versagt wird, kann gem § 72b Abs 2 der Slbg Gemeindeordnung 1965 idF der Gemeindeordnungs-Novelle 1971 unmittelbar nur von der Gemeinde nach Art 119a Abs 9 B-VG mit Beschwerde vor dem Verwaltungsgerichtshof bekämpft werden. Weiters Ausführungen dahingehend auf welche Art und Weise Bauführer und Nachbar nunmehr ihre Rechte verfolgen können. Weiters Ausführungen dahingehend auf welche Art und Weise Bauführer und Nachbar nunmehr ihre Rechte verfolgen können. Der Bescheid der Landesregierung, mit dem einem Antrag einer Gemeindevertretung auf Gewährung einer Ausnahme nach Paragraph 19, Absatz 3, Raumordnungsgesetz 1968 die Zustimmung versagt wird, kann gem Paragraph 72 b, Absatz 2, der Slbg Gemeindeordnung 1965 in der Fassung der Gemeindeordnungs-Novelle 1971 unmittelbar nur von der Gemeinde nach Artikel 119 a, Absatz 9, B-VG mit Beschwerde vor dem Verwaltungsgerichtshof bekämpft werden. Weiters Ausführungen dahingehend auf welche Art und Weise Bauführer und Nachbar nunmehr ihre Rechte verfolgen können. Weiters Ausführungen dahingehend auf welche Art und Weise Bauführer und Nachbar nunmehr ihre Rechte verfolgen können.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Gemeinderecht und Straßenwesen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1972:1971000081.X05

Im RIS seit

22.08.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at